



RT Engineering GmbH
Eben 5a
A-4716 Hofkirchen an der Trattnach
Phone: +43 7248 66717
Mobile: +43 650 289 1965
www.rt-e.net
office@rt-e.at

Pressemitteilung Agritechnica 2019

Wie lange können wir uns das Kehren der Felder noch leisten?

Respiro - Bandschwader sind profitabler als allgemein erwartet

Die Meinungen über die Zukunft der Schwader-Technologien gehen weit auseinander. Respiro Bandschwader lassen jedoch in den letzten Jahren mit herausragenden Ergebnissen aufhorchen. Der Einstieg in die Technologie ist zwar mit höheren Anschaffungskosten verbunden, aber wer mit Weitblick die Vorteile unter die Lupe nimmt, erlebt eine positive Überraschung.

Betrachten wir mal ganz nüchtern einige Fakten:

Ein Vierkreiselschwader kostet ca. 50.000 Euro netto in der Anschaffung. Je nach Fabrikat mit etwas Abweichung nach oben oder unten. Beim Lohnunternehmer arbeitet das Gerät im Allgemeinen ca. 5.000 ha. Danach wird der Schwader um ca. 15.000 Euro verkauft. D. h. es fallen grob bewertet ohne Reparatur, Wartung und Zinsen 7Euro/ha an.

Beim Bandschwader sieht die Rechnung anders aus. Der Investitionswert ist deutlich höher, aber auch ebenso die Lebensdauer. Es wird erwartet, dass eine Abwertung von 50.000 Euro auf 10.000 ha umgelegt werden kann. Dadurch ergeben sich vergleichbare fixe Kosten von 5 Euro/ha. Dies lässt schon mal aufhorchen.

Aber der wirkliche Knalleffekt der Technologie ist ein ganz anderer. Die Erfahrungen der letzten Jahre zeigen deutlich, dass die Respiro-Technologie es möglich macht, das Erntegut nahezu verschmutzungsfrei vom Boden aufzunehmen. Wichtig ist es, den Futterwert zu steigern, so die überzeugten Landwirte. Dass das tatsächlich der Fall ist, zeigen die Ergebnisse der Praxis. Die Unterschiede des Feldeinsatzes sind zwar hoch, aber da die Flächen nicht mehr gekehrt werden, ist eine enorme Verbesserung im Futterwert zu verzeichnen. Das spart Kraftfutter, Tierarztkosten und steigert die Milchleistung.

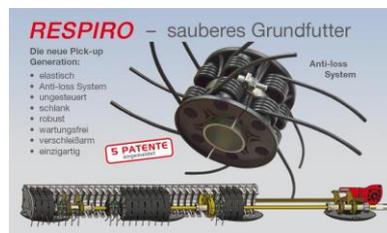
Aber nun zurück zur Betriebswirtschaft. Aus diversen Untersuchungen und Ergebnissen der Praxis kann belastbar angenommen werden, dass die Respiro-Bandschwader einen Futterwertnutzen von ca. 20Euro/ geschwadetem ha stiften (intensive Dauergrünlandnutzung, Reduktion der Rohasche um mindestens 12g/kg TM). Die kehrende Technologie des Kreiselschwaders kann diesen Nutzen nicht generieren. Schwadete der Vierkreiselschwader z. B. 5.000ha beim Lohnunternehmer, so bleiben also sage und schreibe 100.000 Euro Potential an besserem Futterwert ungenützt, weil der Schmutz nicht

am Feld bleibt sondern in den Schwad gekehrt wird. Unterstellt man eine Lebensleistung für den Vierkreiselschwader von 10.000 ha, so sprechen wir sogar von 200.000 Euro Futterwert-Schaden, der durch Kehren bedingt ist.

Ganz anders ist das bei der Respiro-Technologie. Schwadet der Lohnunternehmer 10.000 ha so stiftet er für seine Kunden einen Futterwert von insgesamt 200.000 Euro. Da Respiro Schwader keine Kurvenbahn haben und bei sorgfältiger Wartung und Pflege 20.000 ha aufwärts als Lebensleistung verbuchen können, ist der gestiftete Futterwert also 400.000 Euro und mehr. Damit wird klar, dass allein der geschaffene Futterwert ein Vielfaches der Investitionskosten ausmacht. Unberücksichtigt bleiben in dieser einfachen Nutzenbewertung und betriebswirtschaftlichen Bilanz alle anderen Vorteile: Feldflexibilität, geringerer Verschleiß der nachfolgenden Erntetechnik, weniger Blattverluste, geringere Tierarzkosten, weniger Bedarf an Zetten, mehr Leistung aufgrund lockerer Schwade, mehr Leistung und weniger Bodenverdichtung aufgrund optimaler Schwadmassen vom ersten bis zum letzten Schnitt. Die Liste könnte noch um viele Merkmale erweitert werden.

Nochmal auf den Punkt gebracht: kostet das ha Schwaden ca. 20 Euro, so bekommt der Landwirt, wenn er den Lohnunternehmer mit Respiro – Bandschwader anfordert das Schwaden gratis, weil ja pro ha ein Futterwert von 20 Euro gestiftet wird. Damit kann der Landwirt in Zukunft für den Bandschwader getrost um 5-10 Euro/ha mehr bezahlen und er wird noch immer der Gewinner sein. Die Tatsache, das die Felder in Europa noch immer zu 99% gekehrt werden und damit die schädliche Futterverschmutzung ignoriert wird, lässt darauf schließen, dass noch viel Aufklärungsarbeit nötig ist.

Die neue Freude am Schwaden, die bei den ersten Respiro-Kunden zu spüren ist unterstreicht die Hoffnung, dass das Verständnis für Futterwert auf eine neue Ebene gehoben werden kann. Mit der Respiro-Technologie sollen und können alle gewinnen – Pflanzen, Tiere, Maschinen und Menschen.



Diesen Text und weiteres Bildmaterial finden Sie auf der Homepage unter:

www.rt-e.net/press

Für weitere Fragen steht Ihnen gerne Herr DI Thomas Reiter zur Verfügung

Mobil: 0043/650 28 919 65 email: reiter@rt-e.at